

MUSTER:

Absender:

Name

Adresse

An die/den

Bezirkshauptmannschaft/Magistrat

Adresse

Betrifft: Antrag auf Feststellung einer Ausnahme nach § 3 COVID-19- IG, § 2 COVID-19-IV

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das vorliegende COVID-19-IG und die dazugehörige Verordnung sehen verschiedene Ausnahmen von der Verpflichtung, sich impfen zu lassen, vor. Der Vollzug des IG fällt in die Zuständigkeit der Gesundheitsbehörden. Nach Feststellung der Impf(un)tauglichkeit in diesem Verfahren, dem allenfalls Amts- oder Epidemieärzte beizuziehen sind, ist von der Behörde die ärztliche Bestätigung (Bescheid über die Ausnahme) zuzustellen. Es kann sich dabei nur um ein administratives Verfahren iS des AVG handeln. Die Frage der Ausnahme von der Impfpflicht muss jedenfalls gründlich und mit entsprechendem Rechtsschutz abgeklärt werden, wenn man bedenkt, dass ansonsten schwerwiegende Folgen bis hin zum Tod, eintreten können.

Hinsichtlich meiner Person liegen Ausnahmegründe, insbesondere gem § 3 Abs 1 Z 2 lit a) COVID-19-IG und § 2 Z 2 lit a) COVID-19-IV, vor. Gerade meine Allergie gegen Inhaltsstoffe der zentral zugelassenen Impfstoffe lässt eine Verabreichung der Substanzen nicht zu. Ich habe mich bereits bemüht, eine genaue Abklärung herbeizuführen, was sich allerdings als extrem schwierig herausstellt. Einerseits sind meinem Vertrauensarzt, der sich medizinisch und rechtlich nicht in der Lage sieht, eine Bestätigung über die Impfpflicht auszustellen, die Inhaltsstoffe nicht im Einzelnen bekannt, andererseits sollte dafür ein besonderer Facharzt beigezogen werden. All diese Veranlassungen übersteigen meine Möglichkeiten in organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht, weshalb ich leider Ihre Hilfe in Anspruch nehmen muss. Ich hatte bereits verschiedene allergische Reaktionen ungeklärten Ursprungs, weshalb gerade bei mir die Gefahr schwerwiegender Impfschäden bei den bekannt allergisch kritischen Inhaltsstoffen der Seren bestehen. Die von Ihnen beigezogenen Fachärzte kennen sicher alle möglichen Auswirkungen und die umfangreichen Studien zu den einzelnen Inhaltsstoffen, sodass die bei mir unbedingt erforderliche Abklärung auf höchstem wissenschaftlichem Niveau möglich ist. Ich habe zusätzliche Kenntnis von weiteren entscheidungswesentlichen Beeinträchtigung meiner Gesundheit durch diese Impfung, wobei ich mir die genaueren Ausführungen ebenso wie die Vorlage von Urkunden ausdrücklich für das Ermittlungsverfahren und insbesondere gegenüber den Ärzten, die ja zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, vorbehalte.

Unter Hinweis auf das oben Vorgebrachte, stelle ich den

Antrag,

auf bescheidmäßige Feststellung einer für mich bestehenden Ausnahme von der Verpflichtung zur Impfung mit einem der sogenannten zentral zugelassenen Impfstoffen gegen COVID-19, hilfsweise,

Sollte sich die Behörde als nicht zuständig erachten, den

Antrag

auf bescheidmäßige Feststellung dieses Umstandes und gleichzeitiger Weiterleitung meines Antrages an die dafür zuständige Stelle.

Ort, am.....

Unterschrift

(eventuell Beilagen)